

Öffentliches Wirtschaftsrecht

Vergaberecht II Vergabeverfahren, Auswahlkriterien

Dr. Anika Klafki, LL.B. (Bucerius)

Vergaberecht – Grundsätze

§ 97 Grundsätze der Vergabe

(1) Öffentliche Aufträge und Konzessionen werden **im Wettbewerb und im Wege transparenter Verfahren** vergeben. Dabei werden die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und der Verhältnismäßigkeit gewahrt.

(2) Die **Teilnehmer an einem Vergabeverfahren sind gleich zu behandeln**, es sei denn, eine Ungleichbehandlung ist aufgrund dieses Gesetzes ausdrücklich geboten oder gestattet.

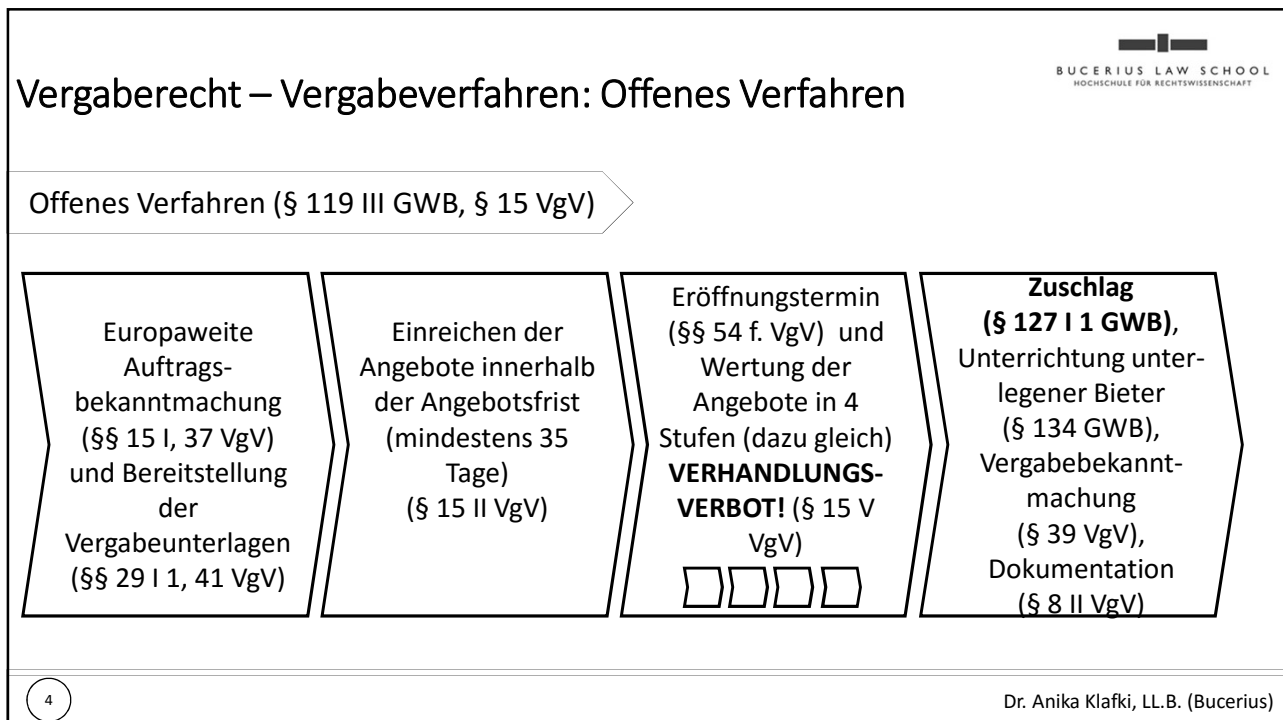
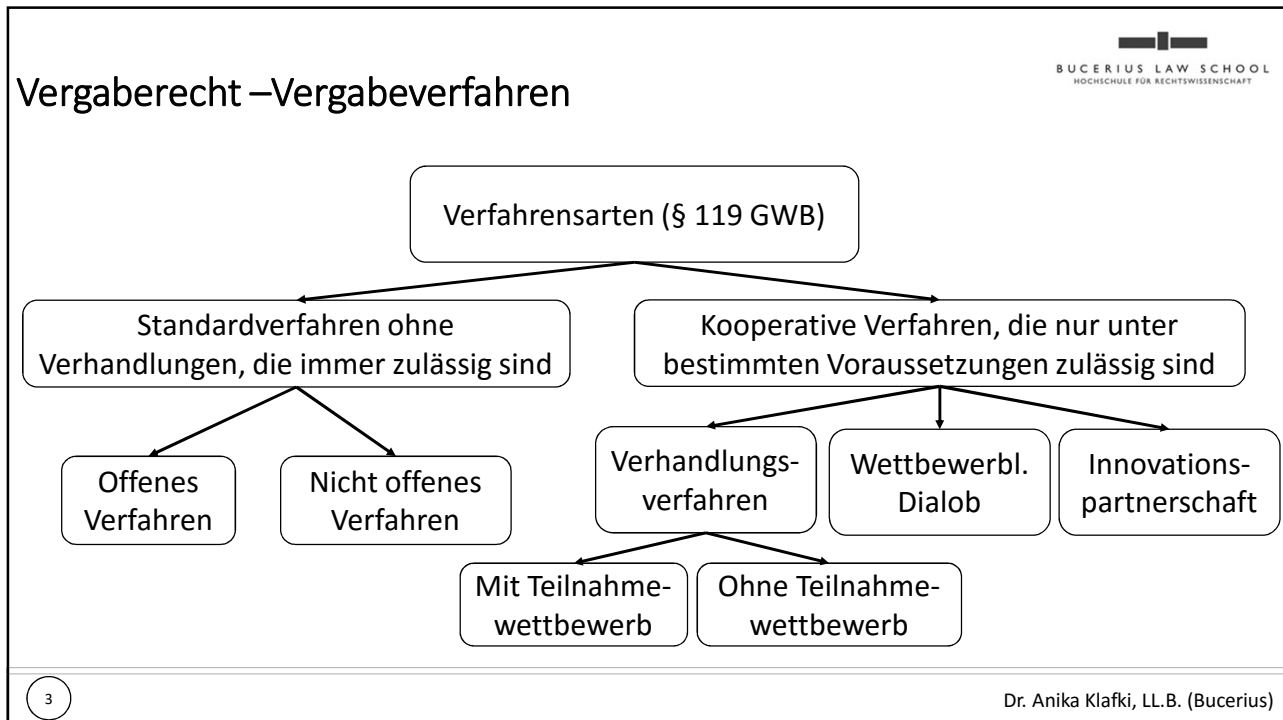
[...]

(6) **Unternehmen haben Anspruch darauf, dass die Bestimmungen über das Vergabeverfahren eingehalten werden.**

**Bestimmte Anforderungen an
Vergabeverfahren**

**Bestimmte Anforderungen an
Auswahlkriterien**

Kartellvergaberecht führt zu Einschränkungen der Freiheit für Auftraggeber!



Vergaberecht – Vergabeverfahren: Offenes Verfahren

Angebotswertung in 4 Stufen. KEINE VERHANDLUNGEN!

Formale Aspekte (§§ 53, 56, 57 VgV)

z.B. ob Bieter alle geforderten Erklärungen abgegeben hat

Eignungsprüfung:

Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Ausschlussgründe (§§ 122 ff. GWB)

Rechnerische, technische und wirtschaftliche Richtigkeit

Ausschluss von Angeboten mit ungewöhnlich niedrigen Preisen/Kosten (§ 60 VgV)

Wirtschaftlichstes Angebot wird durch Zuschlagskriterien ermittelt

Geht kein akzeptables Angebot ein, darf Vergabeverfahren aufgehoben werden (§ 63 I 1 VgV). Der Auftraggeber ist nicht verpflichtet, den Zuschlag zu erteilen. (Grenze: Rechtsmissbrauch)

5

Dr. Anika Klafki, LL.B. (Bucerius)

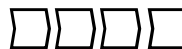
Vergaberecht – Vergabeverfahren: Offenes Verfahren

Offenes Verfahrens (§ 119 III GWB, § 15 VgV)

Europaweite Auftragsbekanntmachung (§ 37 VgV) und Bereitstellung der Vergabeunterlagen (§§ 29 I 1, 41 VgV)

Einreichen der Angebote innerhalb der Angebotsfrist (mindestens 35 Tage) (§ 15 II VgV)

Eröffnungstermin (§§ 54 f. VgV) und Wertung der Angebote in 4 Stufen



Zuschlag (§ 127 I 1 GWB), Unterrichtung unterlegener Bieter, Vergabebekanntmachung, Dokumentation

§ 134 GWB: Bieter werden frühestmöglich über Nichtberücksichtigung informiert! Vertrag darf frühestens 15 Tage nach Information geschlossen werden, um Nachprüfungsverfahren zu ermöglichen.

6

Dr. Anika Klafki, LL.B. (Bucerius)

Vergaberecht – Vergabeverfahren: Nicht offenes Verfahren

Nicht offenes Verfahren (§ 119 IV GWB, § 16 VgV)

Beschränkung des Bieterkreises durch vorhergehenden Teilnahmewettbewerb

- Ziel: Anzahl von Unternehmen, die ein Angebot abgeben dürfen, wird reduziert.
- Teilnahmewettbewerb dient dazu, Eignung der Bewerber festzustellen (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Ausschlussgründe (§§ 122 f. GWB))
- Teilnahmewettbewerb wird öffentlich bekannt gemacht. Bekanntmachung besteht aus Kriterien für Bewerberauswahl und Leistungsbeschreibung.
- Teilnahmefrist: Grdsl. 30 Tage.

Weiterer Ablauf wie beim offenen Verfahren: 1. Versendung der Vergabeunterlagen 2. Frist für Einreichung der Angebote 3. Eröffnungstermin und Angebotswertung 4. Zuschlag
Keine Verhandlungen!

7

Dr. Anika Klafki, LL.B. (Bucerius)

Vergaberecht – Vergabeverfahren

Wann sind die kooperativen Verfahren gem.
§ 119 II GWB zulässig?

Verhandlungsverfahren

Wettbewerbl. Dialog
§ 14 III VgV

Innovationspartnerschaft
§ 119 VII 1 GWB, § 19 I 2 VgV

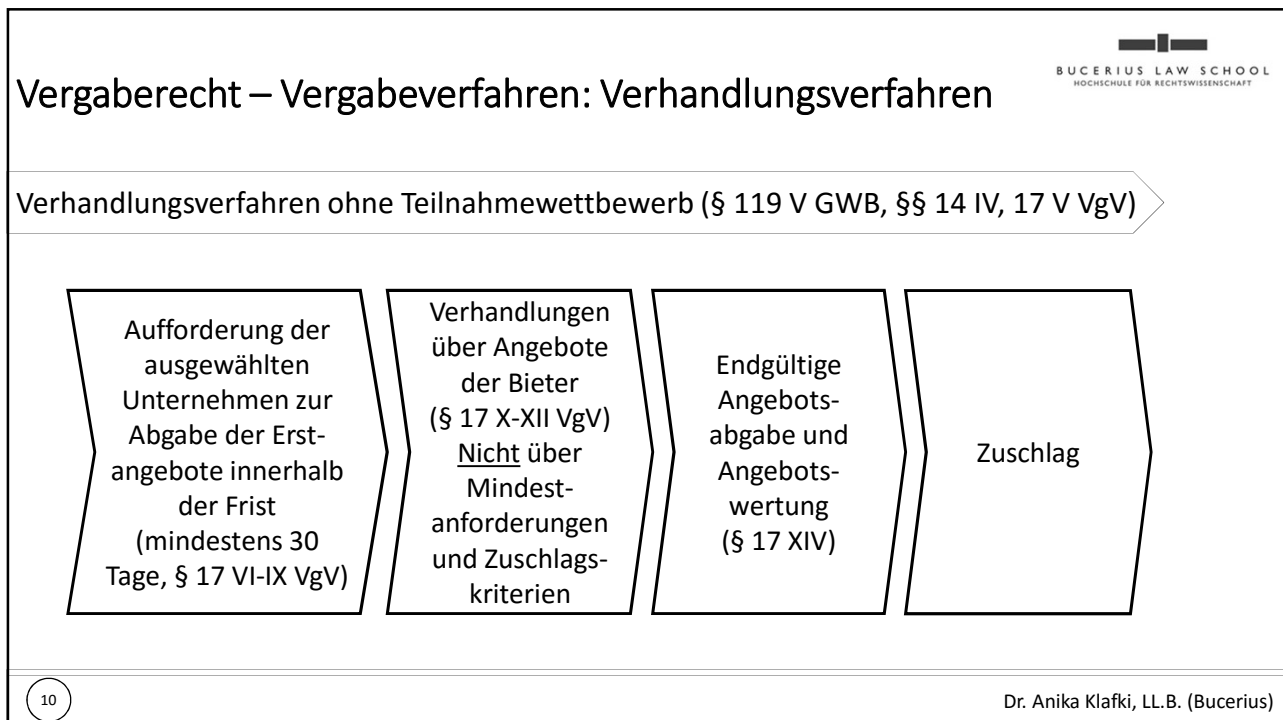
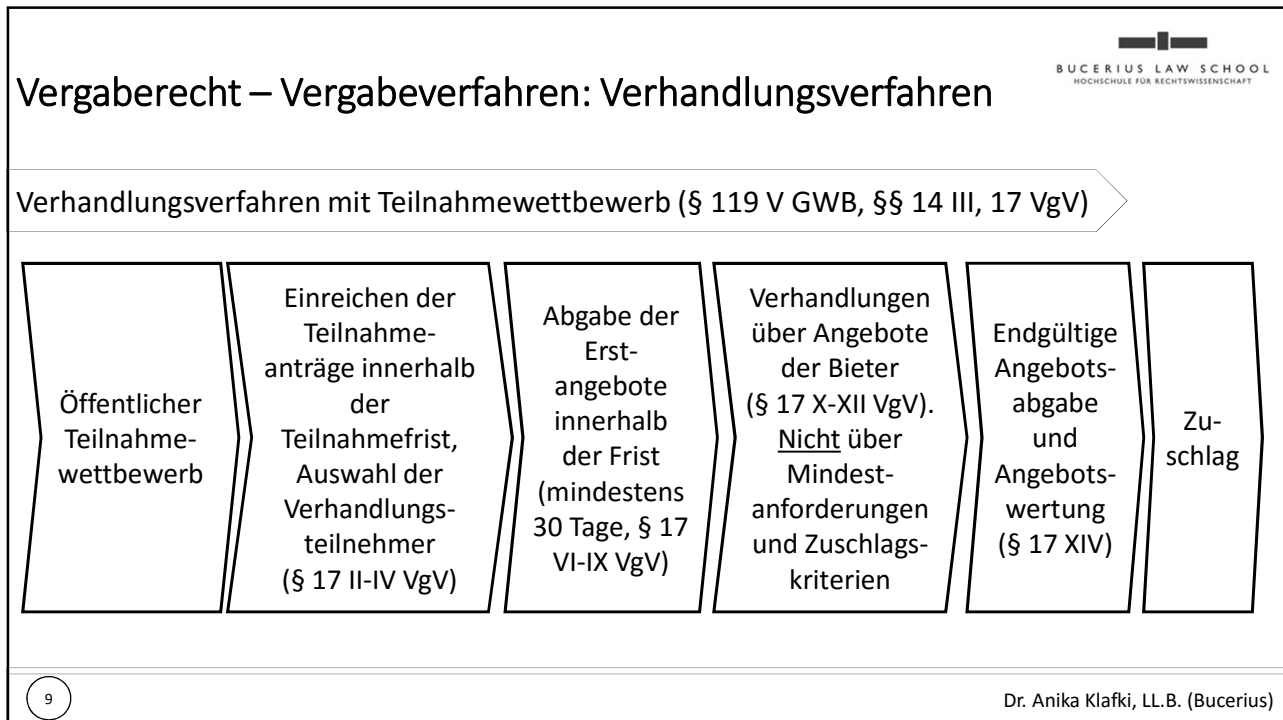
Mit Teilnahme-
wettbewerb
§ 14 III VgV

Ohne Teilnahme-
wettbewerb
§ 14 IV VgV

Abnehmender Grad an Bestimmtheit des Leistungsgegenstandes

8

Dr. Anika Klafki, LL.B. (Bucerius)



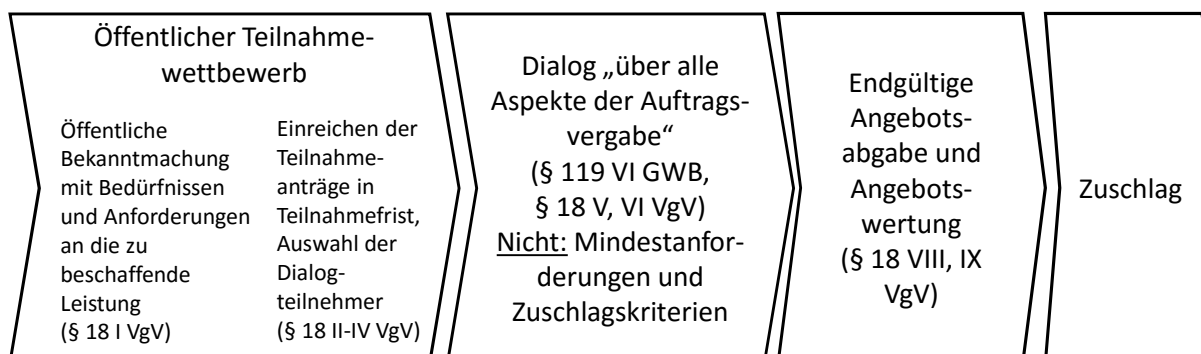
Vergaberecht – Vergabeverfahren: Verhandlungsverfahren

Strenge Voraussetzungen für Verzicht auf den Teilnahmewettbewerb (§ 14 IV VgV):

- Scheitern eines vorangegangenen offenen oder nicht offenen Verfahrens
- Vergabe nur an ein bestimmtes Unternehmen möglich (Erwerb eines Kunstwerks, kein Wettbewerb aus technischen Gründen oder wegen ausschließlicher Rechte)
- Äußerste Dringlichkeit aus zwingenden Gründen (ZB Flüchtlingskrise)
- Warenlieferung zu Forschungs- Versuchs- Untersuchungs- und Entwicklungszwecken
- Wiederholung gleichartiger Dienstleistungen
- Beschaffung börsennotierter Waren
- Besonders günstige Bedingungen
- Dienstleistungsauftrag nach Planungswettbewerb

Vergaberecht – Vergabeverfahren: Wettbewerblicher Dialog

Wettbewerblicher Dialog (§ 119 VI GWB, §§ 14 III 18 VgV)



Vergaberecht – Vergabeverfahren: Innovationspartnerschaft

Innovationspartnerschaft (§ 119 VII GWB, § 19 VgV)



13

Dr. Anika Klafki, LL.B. (Bucerius)

Vergaberecht – Vergabeverfahren Überblick

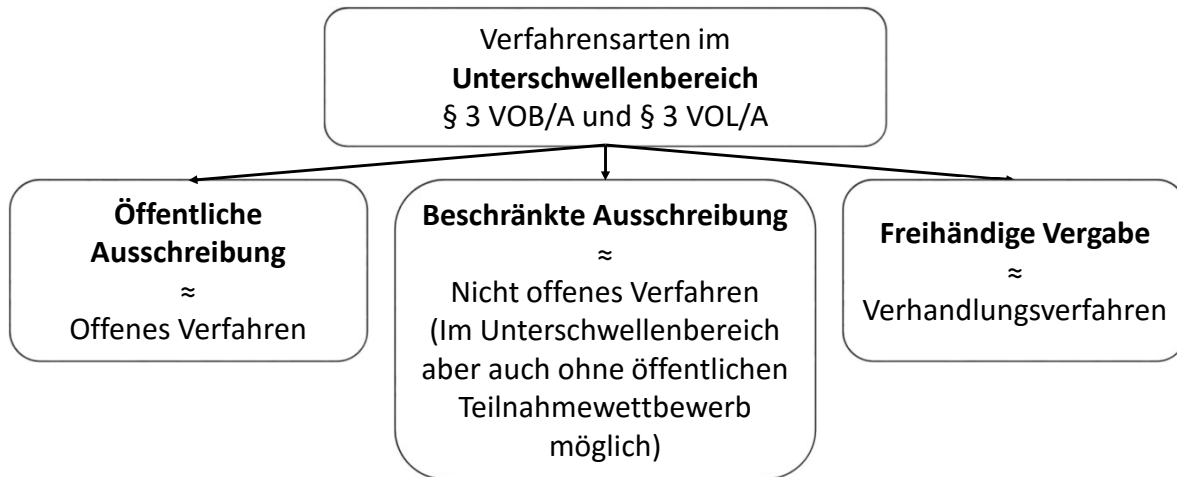


14

Dr. Anika Klafki, LL.B. (Bucerius)

Vergaberecht

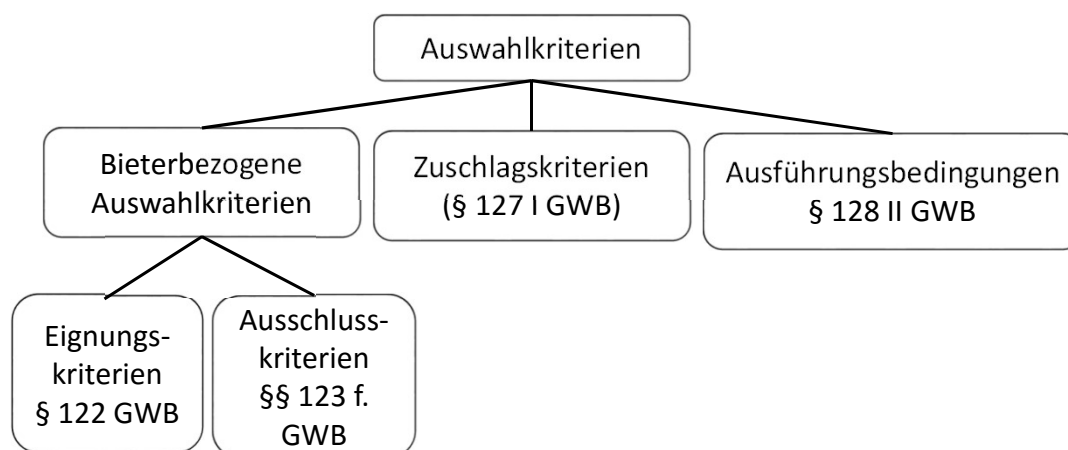
Exkurs: Vergabeverfahren im Unterschwellenbereich



15

Dr. Anika Klafki, LL.B. (Bucerius)

Vergaberecht – Auswahlkriterien (Oberschwellenbereich)



16

Dr. Anika Klafki, LL.B. (Bucerius)

Vergaberecht –Eignungskriterien

Bieterernung: Fachkunde und Leistungsfähigkeit (§ 122 GWB)

- Vergabestelle legt dazu Eignungskriterien fest (Ermessensspielraum).
- Eignungskriterien dürfen nur betreffen (§ 122 II GWB):
 - Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 VgV)
 - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV)
 - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV)
- Eignungskriterien müssen mit dem Auftragsgegenstand in Verbindung und in angemessenem Verhältnis stehen (§ 122 IV GWB)
- Möglichkeit von Präqualifikationssystemen (§ 122 III GWB)
- Bei Eignungsprüfung hat Auftraggeber **Beurteilungsspielraum**
Erfahrung aus Vergangenheit darf einbezogen werden.

17

Dr. Anika Klafki, LL.B. (Bucerius)

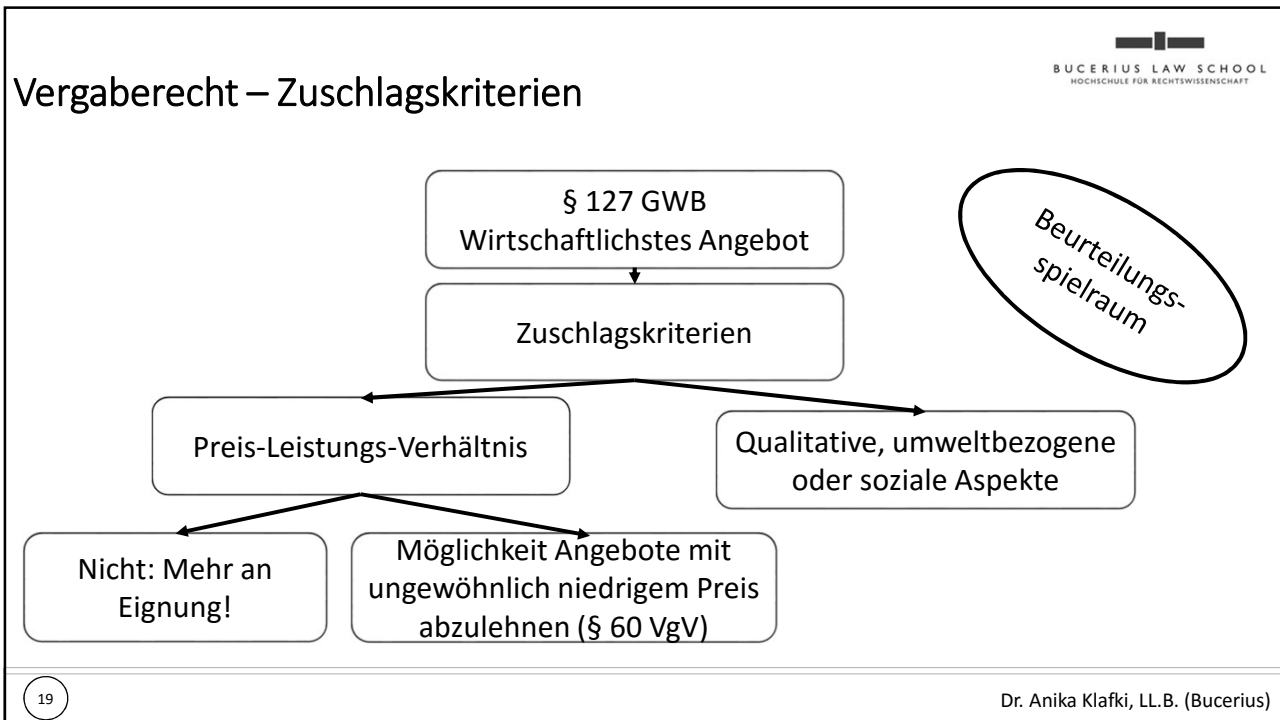
Vergaberecht –Eignungskriterien

Ausschluss vom Vergabeverfahren (§§ 123 f. GWB)

- § 123 GWB: Zwingende Ausschlussgründe
 - Ausschluss bei bestimmten Straftaten und Ordnungswidrigkeiten (Abs. 1) (auch im Ausland! Abs. 2)
 - Ausschluss bei Verstoß gegen Zahlungspflicht von Steuern und Sozialabgaben (Abs. 4)
- § 124 GWB: Fakultative Ausschlussgründe (Ermessen)
- **„Selbstreinigung“** unter folgenden Voraussetzungen (§ 125 GWB)
 - Ausgleichszahlungen an Geschädigte
 - Aktive Zusammenarbeit mit den Ermittlungsbehörden
 - Konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen
- Sonst zeitl. Grenzen nach § 126 GWB.


18

Dr. Anika Klafki, LL.B. (Bucerius)



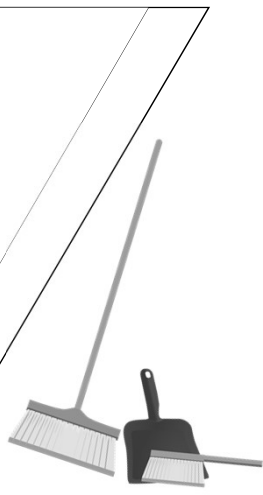
Vergaberecht – Kartellvergaberecht

Zuschlagskriterien – Fall



Die kreisfreie Stadt D hat einen Reinigungsauftrag für Grundschulen ausgeschrieben, der oberhalb der Schwellenwerte liegt. Nach der Ausschreibung sind maßgebliche Zuschlagskriterien Preis, Häufigkeit der Reinigung und Verwendung umweltschonender Reinigungsmittel. Der Preis soll zu 50 % ausschlaggebend sein. 40 % macht die Häufigkeit der Reinigung aus und 10 % die Verwendung von umweltschonenden Reinigungsmitteln. Es bewerben sich A, B und C.

A hat den niedrigsten Preis und bietet eine monatliche Reinigung mit herkömmlichen Reinigungsmitteln an. B ist doppelt so teuer, bietet eine zweiwöchentliche Reinigung an und verwendet zu 50 % umweltschonende Reinigungsmittel. C liegt preislich zwischen A und B, bietet eine zweiwöchentliche Reinigung an und verwendet zu 25 % umweltschonende Reinigungsmittel. Wer erhält den Zuschlag?



20
Dr. Anika Klafki, LL.B. (Bucerius)

Vergaberecht – Kartellvergaberecht Zuschlagskriterien – Fall

Woher soll ich das wissen?!

Vergaberecht – Kartellvergaberecht Zuschlagskriterien – Beispiel aus der Praxis

| | | |
|-------------|----------|---------------|
| Baumaßnahme | Leistung | Vergabenummer |
|-------------|----------|---------------|

Punktebewertung und Rangfolge von Haupt- und Nebenangeboten

| Wertungskriterien | Gewichtung % | Fa. Mayer HA | | Fa. Mayer NA 1 | | Fa. Bauer HA | | Fa. Bauer NA 1 | | Fa. Bauer NA 2 | | Fa. Schütze HA | |
|--|--------------|--------------|-------------------|----------------|-------------------|--------------|-------------------|----------------|-------------------|----------------|--------------------|----------------|--------------------|
| | | Punkte | Bew. *) (2) * (3) | Punkte | Bew. *) (2) * (5) | Punkte | Bew. *) (2) * (7) | Punkte | Bew. *) (2) * (9) | Punkte | Bew. *) (2) * (11) | Punkte | Bew. *) (2) * (13) |
| 1 Preis | 70 | 10,000 | 700 | 9,767 | 684 | 9,674 | 677 | 9,555 | 667 | 9,256 | 648 | 9,302 | 651 |
| 2 Vertragsbedingungen | 5 | 10,00 | 50 | 12,00 | 60 | 10,00 | 50 | 8,00 | 40 | 10,00 | 50 | 10,00 | 50 |
| 3 Techn. Wert Produkte | 10 | 10,00 | 100 | 10,00 | 100 | 10,50 | 105 | 10,50 | 105 | 10,50 | 105 | 12,00 | 120 |
| 4 Technischer Wert Punkt. Besch. | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 |
| 4 b Techn. Wert Positionen mit zugeh. Nebenangeboten | 5 | 10,00 | 50 | 12,00 | 60 | 10,00 | 50 | 0,00 | 0 | 10,50 | 53 | 10,00 | 50 |
| 5 Folgekosten | 10 | 10,00 | 100 | 12,00 | 120 | 10,00 | 100 | 0,00 | 0 | 8,00 | 80 | 10,00 | 100 |
| 6 Gestaltung | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 |
| 7 Weitere | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0 |
| 8 Summe: | 100 | | 1.000 | | 1.024 | | 982 | | | | 935 | | 971 |
| 9 Rangfolge | | | 2 | | 1 | | 3 | | Ausschluss | | 5 | | 4 |

*) Ergebnis ohne Nachkommastelle (kaufmännisch gerundet)

In der Praxis werden Punkte vergeben, die danach mit den Prozentzahlen der Gewichtung multipliziert werden.

Vergaberecht – Kartellvergaberecht
Zuschlagskriterien – Fall

Wir wenden auch ein Punkteschema an!
Der höchste angebotene Wert sind 10 Punkte, der
niedrigste 0 Punkte.

23

Dr. Anika Klafki, LL.B. (Bucerius)

Vergaberecht – Kartellvergaberecht
Zuschlagskriterien – Fall

| | Preis 50 % | Häufigkeit 40 % | Umweltschonende Reinigungsmittel 10 % | Gesamtpunktzahl nach Multiplikation mit Gewichtung |
|---|---------------|--------------------|---|--|
| A | 10 | 0 | 0 | 500 |
| B | 0 | 10 | 10 | (400+100 =) 500 |
| C | 5 | 10 | 5 | (250 + 400 + 50 =) 700 |

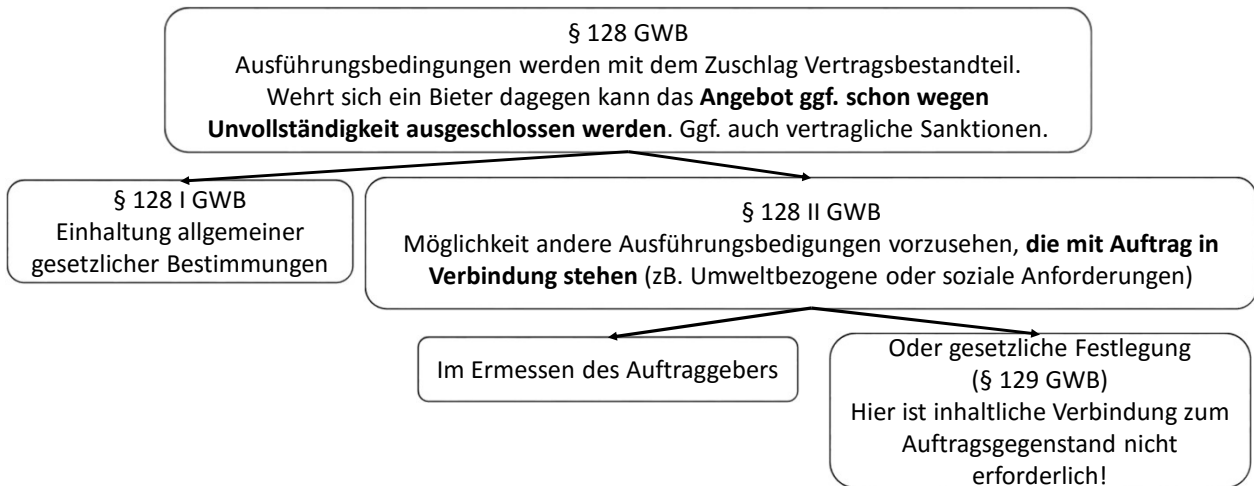


C bekommt den Zuschlag!

24

Dr. Anika Klafki, LL.B. (Bucerius)

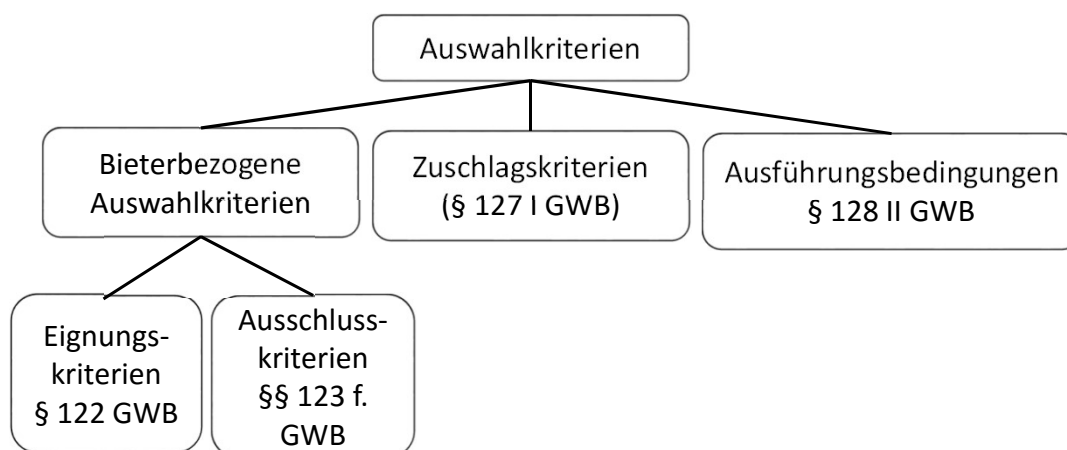
Vergaberecht – Kartellvergaberecht Ausführungsbedingungen



25

Dr. Anika Klafki, LL.B. (Bucerius)

Vergaberecht – Überblick über Auswahlkriterien



26

Dr. Anika Klafki, LL.B. (Bucerius)

Vergaberecht – Angebotswertung & Auswahlkriterien

Angebotswertung in 4 Stufen

Formale Aspekte (§§ 53, 56, 57 VgV)

z.B. ob Bieter alle
geforderten
Erklärungen
abgegeben hat
→ **Ausführungs-
bedingungen**

Eignungsprüfung: Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Ausschlussgründe (§§ 122 ff. GWB)

Rechnerische, technische und wirtschaftliche Richtigkeit Ausschluss von Angeboten mit **ungewöhnlich niedrigen Preisen/Kosten**

Wirtschaftlichstes Angebot wird durch Zuschlagskriterien ermittelt

Beachte: In den kooperativen Verfahren, wird die Eignungsprüfung durch den Teilnahmewettbewerb und die Auswahl der Unternehmen vorweggenommen!

27

Dr. Anika Klafki, LL.B. (Bucerius)

Vergaberecht – Wiederholungsfragen

- Welche 5 Vergabeverfahren sieht das Vergaberecht vor? Welche sind immer zulässig und welche nur unter bestimmten Voraussetzungen?
- Welche 4 Stufen der Angebotswertung gibt es?
- Was für Auswahlkriterien gibt es?
- Was meinen Vergaberechtler, wenn sie von der „Eignungsprüfung“ sprechen und auf welche Normen beziehen sie sich?
- Was sind Zuschlagskriterien?

28

Dr. Anika Klafki, LL.B. (Bucerius)